

Marcel Eric Hug
Nellenweg 22
CH-6206 Neuenkirch
Switzerland

+41 79 504 06 25
mail@marcelhug.com
www.marcelhug.com



U p d a t e A p r i l 2 0 1 4

U p d a t e April 2014

Optimaler Saisonstart

Dieses Jahr entschied ich mich wegen dem Jubiläum der Summer Down Under Series, nach mehrjähriger Absenz wieder mal nach Australien zu reisen. Dort fanden im Januar bei sehr guter Besetzung in Canberra und Sydney jeweils ein Bahnrennen und zum Abschluss in Sydney ein 10km Strassenrennen statt. Mein Ziel war es, bereits die Qualifikationslimiten für die Europameisterschaften zu schaffen. Das Ziel erreichte ich dann auch in allen Disziplinen. Zudem kam es bereits zu den ersten Duellen zwischen David Weir und mir, welche ziemlich ausgeglichen waren und uns oft nur Hundertstelsekunden trennten.

Im Februar reiste ich mit dem Schweizer Kader wie jedes Jahr nach Sharjah in der Nähe von Dubai. Bei sehr guten Bedingungen konnten wir die erste Woche auf der Bahn optimal trainieren. Die zweite Woche standen zwei Bahnmeetings auf dem Programm.

Schweizerrekord!!

Auch in Sharjah gelangen mir gute Rennen mit schnellen Zeiten. Überraschend gut lief es in den kurzen Disziplinen. Über 200 m konnte ich gar meinen Schweizerrekord aus dem Jahr 2010 um 3 Hundertstel verbessern! Dies zu schaffen als „Nicht-Sprintspezialist“ und meinem etwas fortgeschrittenen Sportleralter war sehr erfreulich. Über 400m verfehlte ich meinen CH-Rekord um nur 1 Hundertstel. Ich war also bereits in einer sehr guten Frühform.

Lissabon Halbmarathon

Im Hinblick auf die bevorstehenden Marathons bestritt ich den Halbmarathon in Lissabon als Vorbereitungswettkampf. Ich fuhr von Beginn weg sehr aktiv und testete eine mal etwas aggressivere Strategie. So attackierte ich mehrmals von der Spitze aus während ich Schlangenlinie fuhr, um die Konkurrenz möglichst aus dem Windschatten zu halten. Zwar gelang es mir nicht von der grossen Gruppe wegzukommen, doch vermochte ich, wie sich später herausstellte, den einen oder anderen zu ermüden. Nach einem passiven Teil und nachdem andere ihr Glück mit Attacken ebenfalls vergeblich suchten, versuchte es auch ich erneut, diesmal im Rückenwind. Tatsächlich vermochte ich eine Lücke herzustellen. David Weir hinter mir versuchte die Lücke zu schliessen, doch es schien ihm nicht zu gelingen und er machte den Eindruck zu resignieren. So wurde die Lücke grösser. Plötzlich sah ich, dass der Japaner Kota sich vom Feld hat lösen können. Da ich um Kotas Stärken und Schwächen wusste, liess ich ihn zu mir aufschliessen. Zusammen nahmen wir die restliche Strecke unter die Räder. Bald merkte ich, dass Kota am Limit fuhr und ich den grösseren und schnelleren Führungspart übernehmen musste.

Zwei Kilometer vor dem Ziel übersah ich ein kleines Loch im Asphalt und fuhr mit dem Vorderrad geradewegs darüber. Ein „Pfff“ ertönte, wir wussten was Sache war. Leider konnte ich das Tempo nun nicht mehr halten und musste Kota ziehen lassen. Doch wir hatten genügend Abstand zu den Verfolgern geschaffen um den 2. Rang ins Ziel zu retten. Ein 2. Rang, der sich für mich mit einer sehr guten Leistung und einem aktiven Rennen wie ein Sieg anfühlte.

Sponsoren



Hauptförderer

Ausrüster/Supplier

Marcel Eric Hug
Nellenweg 22
CH-6206 Neuenkirch
Switzerland

+41 79 504 06 25
mail@marcelhug.com
www.marcelhug.com



Laureus World Sports Awards

Zum ersten Mal wurde ich für die Laureus World Sports Awards nominiert. Diese Awards sind die grössten und wichtigsten Auszeichnungen im Sport weltweit. Sie werden auch „Oscars des Sports“ bezeichnet. Es war für mich eine riesige Ehre und Anerkennung, an diesen Awards in Kuala Lumpur dabei sein zu dürfen und einer von sechs Nominierten in der Kategorie „Behindertensport“ zu sein. Es war eine sehr schöne Gala mit Glanz und Glamour unter unzähligen internationalen Sportstars. Auch wenn ich wie erwartet den Award nicht gewonnen habe, war es ein tolles Erlebnis!



Am Morgen nach den Awards mit Sebastian Vettel

Jaguar Botschafter

Mit grosser Freude darf ich verkünden, dass ich neuer Botschafter der Marke Jaguar bin und mit der JAGUAR Landrover Schweiz AG einen neuen Sponsor habe. Mein neuer „Dienstwagen“ ist ein wunderschöner Jaguar XF Sportbrake. Ein sportlich-elegantes und zuverlässiges Auto mit grossem Laderaum, tiefer Ladekante, sparsam im Verbrauch und viel Fahrkomfort. Ich freue mich auf eine gute Partnerschaft und eine gute Fahrt! ☺



Sponsoren



Hauptförderer

Ausrüster/Supplier

Marcel Eric Hug
Nellenweg 22
CH-6206 Neuenkirch
Switzerland

+41 79 504 06 25
mail@marcelhug.com
www.marcelhug.com



Ehrungen

Dieses Jahr wurde ich erneut zum Thurgauer Sportler des Jahres gewählt!

Vor wenigen Tagen durfte ich zusammen mit Manuela Schär anlässlich der Sportgala der IG Sport Luzern im Paraplegiker-Zentrum in Nottwil den Luzerner Sportpreis entgegennehmen!

Ich freue mich sehr über diese beiden Auszeichnungen und bedanke mich herzlich dafür!

Wings For Life World Run

Ich bin Botschafter für den Wings For Life World Run, der am 4. Mai in Olten unter dem Motto: „Run for those who can't“ stattfindet. Der gesamte Erlös dieses Events kommt der Wings For Life Stiftung zugute, welche sich im Bereich der Rückenmarksforschung einsetzt. Der Event findet an 35 Orten auf der ganzen Welt statt und zwar zur gleichen Zeit (in Olten um 12 Uhr). Es muss nicht eine festgelegte Strecke von A nach B zurück gelegt werden, sondern man wird von einem eine halbe Stunde später gestarteten und immer schneller fahrenden „Catcher-Car“ gejagt und so aus dem Rennen genommen. Wer als letzter eingeholt wird ist Sieger. Es kann jeder mitmachen auch ohne grosse Vorbereitung. Ein absolut neues und interessantes Format also. Mitmachen lohnt sich bestimmt und ist erst noch für einen guten Zweck! Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und Anmeldung bis am 20. April unter

www.wingsforlifeworldrun.com



Whats next

Nun steht der erste Marathonblock an. Diesen Sonntag starte ich zum ersten Mal am Paris Marathon. Dies als Hauptprobe für die wichtigen Marathons in London und Boston, welche jeweils eine Woche auseinander liegen. Die letzten Tage habe ich ein intensives Trainingsprogramm absolviert mit je einer Marathondistanz an vier Tagen. Nun bin ich zuversichtlich und freue mich sehr auf die bevorstehenden Marathons!

Sponsoren



Hauptförderer

Ausrüster/Supplier